

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass das unter dem höchsten Protektorate Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit, des durchlauchtigsten Herrn

[15949]

## Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich-Este

herausgegebene kulturhistorische Prachtwerk:

# „Franz Joseph I. und seine Zeit“

unter Mitwirkung

hervorragendster Staatswüdrenträger, Politiker, Gelehrter,  
Schriftsteller und Künstler der österreichisch-ungarischen Monarchie

redigirt von

**J. Schnitzer.**

Gedruckt in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

nur mehr durch unsere Firma zu beziehen ist.

Preis der beiden Bände 500 fl. ö. W.

Wir liefern nur bar mit 20% Rabatt.

Ausführliche, gross ausgestattete Prospekte stehen gerne zur Verfügung. Wir bitten dieselben an Bibliotheken und Liebhaber von Prachtwerken zu versenden.

WIEN, 28. März 1899.

**R. Lechner (Wilh. Müller)**

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung.

[15892] In der unterzeichneten Verlagshandlung ist erschienen:

## Das Geheimniß eines Testaments.

Novelle von **A. Joachim.**

IV u. 344 S. 8°. Eleg. brosch. 2 M.

In das Ende des vorigen Jahrhunderts versetzt uns das vorstehende Werk. Klar und folgerichtig entwickelt sich die Handlung, die einerseits Gottvertrauen und Frömmigkeit, andererseits zügellosen Unglauben mit seinen schrecklichen Konsequenzen in den Greuelthaten der französischen Revolution anschaulich schildert. Die Charaktere sind fein gezeichnet, und der Eindruck des Buches ist ein wohlthuender, erhebender.

Als Festgeschenk eignet sich obiges Werk vorzüglich; auch mache ich die Herren Besitzer von Leihbibliotheken ganz besonders auf dasselbe aufmerksam.

Desgleichen erschien in III. Auflage:

## Verschollen!

Preisgekrönter Roman von **A. Ludolff.**

IV u. 228 S. 8°. Eleg. brosch. 3 M.

Von diesem preisgekrönten Roman der bestens bekannten und sehr beliebten Verfasserin ist die dritte Auflage erschienen. Es spricht das wohl für die Güte und Gediegenheit des Buches, nach dem sich trotz der litterarischen Ueberproduktion eine andauernde und rege Nachfrage erhalten hat. Die Verfasserin hat es aber auch verstanden, mit ihrem hervorragenden Talente in „Verschollen“ ein Werk zu schaffen, das von der ersten bis zur letzten Seite in Spannung hält, durch glänzende Schilderungen in verschiedenen Weltteilen fesselt und durch seinen hohen ethischen Wert jeden befriedigt. Die einzelnen Charaktere sind psychologisch fein gezeichnet, das Ganze ist vornehm abgetönt und doch herzbewegend gestaltet.

Ich gewähre à cond. und fest 25%, bar 33% Rabatt, fest oder bar 13/12 und bitte zu verlangen.

Bonn, April 1899.

**P. Hauptmann,**  
Verlagshandlung.

Verlag von **Wilhelm Süsserott,**

Berlin W. 57, Dennewitzstr. 32.

[15906]

**Wichtig**

**für alle Colonialfreunde!**

Sobald erschien:

## Deutsch-Südwestafrika

im Zusammenhang

**mit Süd-Afrika.**

**Vortrag**

von

**Dr. Georg Sartmann.**

Preis 50 S ord., 30 S netto, 25 S bar.

Ich sende nur auf Verlangen.